

auch dafür sorgte die Arbeitsgruppe — werden die gewonnenen Erfahrungen und solche Einsätze in der Kreiszeitung ausgewertet, z. B. werden Porträts von Parteiveteranen und Schilderungen über ihren Lebensweg veröffentlicht. (Diese Publikationen haben schon manchen Geschichtsunterricht über die nähere Heimat in den Schulen bereichert und zu wei-

der Bevölkerung zugänglich gemacht werden und damit die Forderung des VI. Parteitag, die allseitig gebildete sozialistische Persönlichkeit zu entwickeln, mit Leben erfüllt wird.

Im Plan der politischen Arbeit des Sekretariats der Kreisleitung zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu den örtlichen Volksver-

ler gebeten, die Entwicklung von Gemeinden unseres Kreises am Beispiel von hervorragenden Einzelpersönlichkeiten und Arbeitskollektiven des jeweiligen Ortes nachzuweisen und das Wachsen des sozialistischen Bewußtseins in Übereinstimmung mit den sozialistischen Produktionsverhältnissen widerzuspiegeln.

Ein weiterer Komplex beschäftigt sich mit der Popularisierung von politischen Gedichten, Erzählungen, Graphiken u. a., die in einer Anthologie unter dem Thema „Mit ganzem Herzen für unsere sozialistische Republik“ zusammengefaßt werden. In dieser Anthologie finden Arbeiten Platz, die sich mit dem Kampf um den Frieden befassen. Das drückt sich u. a. aus in solchen Werken wie „Ich klage an“ (eine graphische Arbeit des Kunstmalers Erich Schmidt zu den Ereignissen in Vietnam), in einem Appell des Schriftstellers Walter Werner zu den verbrecherischen Atomminenplänen entlang unserer Staatsgrenze West. Weiterhin veröffentlichten Bürger aus verschiedenen Bevölkerungskreisen in Versen und Prosa sowie in Graphiken ihre Eindrücke und Gedanken über die Entwicklung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates — Arbeiten, zu denen sie durch ihr Tätigsein bei der Gestaltung unseres sozialistischen Lebens angeregt wurden. Um auch die westdeutschen Menschen für die Geschichte und das Neue unseres sozialistischen Alltags zu interessieren, befindet sich ein kleines Reisebuch „In Meinungen zu Gast“, verfaßt von dem Schriftsteller Gotthold Gloger, herausgegeben vom Rat des Kreises, in Druck.

Im Auftrag der Arbeitsgruppe entstehen weiterhin für die Vorstellung der Kandidaten



Mit reichem geschichtlichem Material wurde eine „Illustrierte der Rhönfestspiele“ gestaltet, die das Gestern und Heute der Menschen in der Rhön eindrucksvoll demonstriert

teren Nachforschungen ange-regt.)

Mit den angeführten Beispielen wollen wir zeigen, daß durch den ständigen Kontakt der Arbeitsgruppe mit Künstlern, Werktätigen und Jugendlichen neue Werke aus unserer sozialistischen Wirklichkeit und der revolutionären Geschichte der Arbeiterbewegung geschaffen werden, daß die Ergebnisse dieser Arbeit auch über die verschiedensten Arten der Publikation (z. B. Flugblatt, Traktat, Broschüre, Plakat, Presse) allen Schichten

tretungen wird der Arbeitsgruppe u. a. die Aufgabe gestellt, „daß in den Orten entlang der Staatsgrenze West das geistig-kulturelle Leben einen weiteren Aufschwung erhält... In der Kulturarbeit gilt es, die politisch-ideologischen Probleme durch die Berufs- und Laienkünstler so zu verarbeiten, daß qualitativ niveauevolle, parteiliche Werke wie Gedichte, Graphiken u. a. geschaffen werden ... Wie setzen wir das zur Zeit um? Durch die Arbeitsgruppe wurden Laien- und Berufskünst-